

DURCH DADA ERLEDIGT  
*ein Trialog zwischen menschlichen Wesen*

Personen: Dr. Smartny, von der Hearstpresse, aus dem Staate Illinois. Peupilos, Priester aus dem alten Reich (Ägypten) zugleich Portier am Hotel Exzelsior. Ein Dadaist. Ort: Theben. Zeit: Zu allen Zeiten.

Dr. Smartny: O — eine feine Sache, Papyros von Mr. Peupilos, Oberpriester entdeckt unter Lebensgefahr gegen 20 Dollar. Neue Religion, dadaistische Religion gefunden. Schon radiotelegraphiert. Werde mir einen Scheck frisieren lassen, daß ich für alle Zeiten ausbalanciert bin.

der Dadaist: Sie müssen das mit dem Geld nicht zu wichtig nehmen.

Dr. Smartny: Ich rechne pro decouviertes Sakrament ein Automobil. The american auto is the best of the world. Man könnte eine Vortragsreise über die dadaistische Religion in Europa machen — 500 Dollar pro Abend.

der Dadaist: Das ist alt. Im Jahre 1920, nach dem Krieg zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten, unternahmen die Dadaisten Hausmann, Baader und Huelßenbeck eine dadaistische Tournee durch Deutschland und Böhmen, bei der sie viel Aufsehen erregten und einiges Geld verdienten.

Dr. Smartny: Sie wollen mir doch nicht weismachen, daß es außer dem Dadaismus, den ich hier unter Gefahr meines Lebens entdeckte, noch einen anderen gegeben hat. Damned — ich boxe gut, ich —

der Dadaist: Dada hat es immer gegeben, im alten Ägypten so gut wie in Europa oder in Mexiko. Der Dadaist, mein lieber Dr. Smartny, ist von der Zeit unabhängig.

Dr. Smartny: O — kein metaphysical system, kein —  
der Dadaist: doch, Verehrtester: Dada ist unabhängig von der Zeit, es wird stets wiedergeboren, es gibt sich weiter durch die Kette der Generationen, Dada ist eine eminent metaphysische Angelegenheit.